Auszug aus radiX bei Context XXI

(http://contextxxi.org/hungerstreik-der-politischen.html)

erstellt am: 28. März 2024
Datum dieses Beitrags: Februar 2002

Hungerstreik der politischen Gefangenen in Peru

ÖKOLOGISCHE LINKE (ÖKOLI) WIEN

In Peru sind 547 politische Gefangene einem Aufruf der ehemaligen Guerillakomandanten Victor Polay von der Revolutionären Bewegung Túpac Amaru (MRTA) und Abimael Guzmán vom Sendero Luminoso gefolgt und in den Hungerstreik getreten. Sie fordern eine Revision ihrer Haftstrafen, den Kriegsgefangenenstatus und die Schließung der Hochsicherheitsgefängnisse von Callao, Yanamayo und Challapalca.

Laut peruanischen Menschenrechtsorganisationen befinden sich trotz mehrerer Amnestiewellen immer noch 3000 politische Gefangene in peruanischen Gefängnissen, von denen sich 1.700 für unschuldig halten und eine Wiederaufnahme ihrer Verfahren fordern. In der Vergangeheit hatte der maoistische Sendero Luminoso immer wieder auch ander Linke, darunter die MRTA, bekämpft. Wenn sie nun gemeinsam für bessere Haftbedingungen kämpfen, zeigt dies die verzweifelte Situation in der sich die Gefangenen in Peru befinden.

Lizenz dieses Beitrags
Copyright
© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels